

# INHALT

<b>VORWORT</b>	9
<b>1. WO ICH HERKOMME</b>	20
Wie meine glückliche Kindheit in der DDR aussah und was das mit der Kettwurst zu tun hatte	
<b>2. ABENDESSEN MIT DER FILTERGENERATION</b>	42
Wo in mir der Ossi steckt und welche Aufgabe vor uns liegt	
<b>3. WAS HAT SO WEHGETAN?</b>	55
Warum die Ostdeutschen sich von den Westlern ihr Leben erklären lassen mussten und dann noch so doof waren, nicht zu wissen, was <i>Vitello tonnato</i> ist	
<b>4. WAS IST DA NUR BEI DENEN IM OSTEN LOS?</b>	76
Warum man viel zu oft den Eindruck hat, in den Medien sei eigentlich das Auslandsressort für die Ostberichterstattung zuständig	
<b>5. WAS HEUTE SONST NICHT STIMMT</b>	86
Warum fehlende Repräsentanz, Einkommenslücke und Abwanderung auf die Stimmung drücken	
<b>6. WORAN SICH KEINER MEHR ERINNERN KANN ...</b>	106
Wie viele Ostdeutsche ihre Heimat, die DDR, verklären	

<b>7. WIR WAREN SCHON SO WEIT!</b>	123
Weshalb viele Westdeutsche denken, ohne den Osten sähe die Weltlage irgendwie cooler aus	
<b>8. VERHUNZT UND VERZWERGT</b>	138
Wie Arnulf Baring mal in meinem Auto saß und was ein dreißig Jahre altes Zitat in mir ausgelöst hat	
<b>9. DAGEBLIEBEN ODER WEGGEGANGEN</b>	157
Weshalb selbst manche jüngere Eigenheimbesitzer im Osten tatsächlich glauben, sie seien Deutsche zweiter Klasse	
<b>10. SÜSSES ODER SAURES? ODER IST IN WAHRHEIT     ALLES BITTER?</b>	177
Warum sich das Selbstwertgefühl im Osten oft nur <i>gegen     den Westen</i> definiert und wo es ein paar echte Inseln des Überlegenheitsgefühls gibt	
<b>11. KRIEG, PANDEMIE UND FLÜCHTLINGSKRISE</b>	200
Warum echte Prägung und falsche Solidarisierung Ost und West noch weiter auseinandergetrieben haben	
<b>12. UND NUN?</b>	221
Von der Fremdheit, die uns vielleicht immer ein bisschen begleitet, und den Chancen, die wir haben	
<b>DANK</b>	243
<b>QUELLEN</b>	247
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	254